

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

verbesserte und mit den neuesten Erfahrungen und Erforschungen vermehrte Auflage. Wiesbaden. Verlag von H. Sadowsky. 1892. M. 1.50, und

Wie bekämpft man die Diphtheritis mit Erfolg? Eine Behandlungsart und Heilweise, die bislang nur Heilerfolge aufzuweisen hatte. Von demselben Verfasser dargestellt in 40 Fragen und Antworten. M. 0.80. Beide Bücher enthalten manches Wertvolle und Anregende, sind aber daneben so vom Arzneiaberglauben durchsetzt, dass es schwer wird, die Spreu von dem Weizen zu sondern und sie Anhängern der Naturheilmethode nicht empfohlen werden können. Eine populäre Sprache und gemeinverständliche Darstellung der in Frage kommenden Leiden ist beiden Büchern nicht abzusprechen.

Anhängebogen liegen vor:

Handbuch der Klimatischen Heilkunde von M. U. Dr. Christoph Hartung von Hartungen in Riva a. Gardasee. Das Buch verspricht eine sorgfältige Uebersicht über die klimatischen Kurorte zu geben. — Das Klima eines jeden ist (soweit sich aus den vorliegenden Bogen ersehen lässt) in seinen hauptsächlichlichen Erscheinungsformen und nach seiner Einwirkung auf den menschlichen Organismus eingehend beschrieben und den betreffenden Krankheitsformen gegenübergestellt, bei denen es zum Zweck der Heilung zur erfolgreichen Verwerthung gelangt. Verlag von Wilhelm Isslieb (Gustav Schuh) Berlin. Mk. 2,50 gebunden. Eine eingehende Besprechung erfolgt nach Erscheinen des Buches. W. M.

Vereinsnachrichten.

Berlin I. (B.-N. 12.) Wie wir dem in letzter Allgemeinversammlung erstatteten Geschäftsbericht entnehmen, hat der Verein im vergangenen Jahre 31 Versammlungen abgehalten. Es wurden 23 Vortragsabende, (darunter 2 nur für Damen, 1 nur für Herren), 3 Lehrkursabende, diese zur Uebung in den Einpackungen, und 5 Discussionsabende veranstaltet. Zwei von den Vorträgen galten der Agitation für Aufhebung des Impfwanges; die Redner, Herr Rechtsanwalt Martini aus Leipzig und Herr Dr. med. Schreiber aus Frankfurt a. M., fanden für ihre Ausführungen lebhafteste Zustimmung, so dass die ausliegenden Petitionen an den Reichstag zahlreiche Unterschriften fanden. Dies war auch bei der Petition in Angelegenheit des Krankenkassengesetzes der Fall. Eine wesentliche Bereicherung unserer Lehrmittel ist durch die Anschaffung eines grossen Lichtbilder-Apparats erfolgt, welcher bei den anatomisch-physiologischen Vorträgen zur Verwendung kommt. Wie schon bei einer früheren Gelegenheit in diesen Blättern erwähnt worden ist, erscheint allmonatlich mit dem „Naturarzt“ eine besondere Vereins-Beilage, welche zur Vertretung unserer eigenen örtlichen Interessen Vereinsberichte sowie Krankenberichte und dergl. bringt. Das Vereinsvermögen bezifferte sich Ende des Jahres auf Mk. 56,700; mit einem Teile desselben ist der Verein an unserer Berliner Naturheilanstalt, welche s. Z. aus dem Verein hervorgegangen ist, beteiligt. Die Allgemeinversammlung war zahlreich besucht, erledigte ihre Tagesordnung und endete mit der einstimmigen Wiederwahl des Herrn Schmeidel zum ersten Vorsitzenden, nachdem die Versammlung für seine bisherige Thätigkeit ihren Dank kundgegeben hatte.

Berlin II. (B.-N. 4.) Der Verein veranstaltete auch im verflossenen Jahre eine rege Thätigkeit, die sich über alle Teile der Stadt erstreckte. Die Leitung des Vereins in 3 Bezirke (Süden, Osten und Norden) hat sich vorzüglich bewährt. In jedem dieser Bezirke wurde in der Regel in jedem Monat ein öffentlicher Vortrag gehalten. Als Redner standen dem Verein tüchtige Kräfte zur Verfügung; es sprachen die Herren Dr. P. Förster, Rechtsanwalt L. Volkmar, Heindorf, Köhler aus Braunschweig, Frau Clara Muche. — Eine sehr segensreich auf das Vereinsleben wirkende Einrichtung haben die einzelnen Bezirke mit der Einführung sogenannter geselliger Abende geschaffen. An diesen Abenden wird in der Regel ein kurzer Vortrag gehalten über ein Thema aus der Naturheilkunde, woran sich eine Diskussion knüpft. Daran schliesst sich dann ein zwangloses Beisammensein, bei welchem Vorträge ersten und heiteren Inhalts, Gesangsvorträge und Tanz mit einander abwechseln. Diese Abende haben sich bisher einer recht regen Teilnahme erfreut und ist dadurch eine gegenseitige Bekanntschaft unter den Mitgliedern angebahnt worden, was für ein reges und gedeihliches Vereinsleben doch von grossem Vorteil ist. — In der am 28. Januar d. J. stattgefundenen Hauptversammlung wurde unser nochverehrter Herr Dr. med. Schuize in Anbetracht seiner langjährigen Verdienste um die grosse Sache des Naturheilverfahrens als Ehrenmitglied unseres Vereins proklamiert. Auch wurde in dieser Versammlung der Beschluss gefasst, den Vereinsbeitrag von 3 M. auf 4 M. pro Jahr zu erhöhen. Mit der Beitragserhöhung wird aber den Mitgliedern ein grosser Vorteil ge-